

und in welchem Grade sie mit einem Beamter, der krainischen Baubehörden, etwa verwandt oder verschwägert sind.

Wien am 2. August 1853.

Z. 364. (7) Nr. 11. Kundmachung.

Die Betriebs-Direction der südlichen Staats-Eisenbahn zu Gratz ladet die Bräutler trockener Wagenbauholzer ein, sich mit ihr wegen kaufweiser Ueberlassung derselben in das Einvernehmen zu setzen.

Es wird demerkt, dass insbesondere Pfosten, wenn sie zu billigen Preisen angeboten werden, gegen solche bare Bezahlung an Mann gebracht werden können.

Diese Pfosten haben aus Eschen-, Rusten- oder Eichenholz zu bestehen, sie müssen 4 1/2 und 5 Zoll dick, wenigstens 5 Zoll breit, und wenigstens 12 Fuß lang sein; die Holzzer sollen rechtzeitig geschlagen, geradfaßig, frei von sonnenrischen, vom Splint, von Ciskluffen, von faulen Aeßern, überhaupt ganz fehlerlos sein.

Die Uebelnahme der zur Adstellung gedachten Holzzer erfolgt nach dem Oubit-Inhalte derselben.

Es werden nur die verwertbaren Theile, nach Aufschlag der Baumwalzen und nach Abschlag fauler oder sonstiger fehlerhafter Stellen der einzeln zu zahlen zu sein.

Man ersucht, die Verkaufsanbote schriftlich hier einzubringen, die Menge der Holzzer jeder Gattung, dem Abrechnungszoll (nämlich eine der diehjeitigen Eisen) und die Preis-anforderung genau zu bezeichnen.

Der Gleichförmigkeit wegen ersucht man, die Preisforderung nach dem »Lubiffusie« zu stellen, und wird bemerkt, dass dieselbe, wenn nicht das Gegentheil ausdrücklich angegeben wird, als »loco der bezeichneten Abstellungskarte geltend« betrachtet wird.

Besondere Aufschlüsse werden auf Verlangen im Correspondenzwege gegeben.

Gratz am 2. August 1853.

Z. 458. (2) Nr. 274. Kundmachung.

Da das Tschuljahr 1854 am k. t. Llabach. akad. hiesigen Gymnasium mit dem heil. G. I. am 15. September beginnt, so haben sich die Lehrenden und Lernenden, welche an die Studientage des Gymnasiums eintriften, in der Grillung ihrer Eltern oder deren St. U. zwischen dem 10. bis 14. September d. r. k. e. Gymnasial-Direction zu melden, und die neu eintriften Schüler eine Ausnahmestaxe von 2 ss (5 u) entrichten.

K. k. Gymnasial-Direction Laibach am 31. August 1853.

Z. 279. (1) Nr. 98,6. Edict.

Die mit diihgtlichem Edict, vom 6. Jul. l. l., Z. 72. il, rer ^x?lutivli?<uhll,>g deS An dr,as Pt(Nvuzinzi) von Pok'Nictif, Nezeit O)ell<ndach. w'der l'lov Wmscht von T>rsku, al, g, oldneleli Nial. Filibietu'gellia>tzU'sttn find auf d>, 9. Sep t, mbes. vin 10. October und den »a. November d. l. mil Beibehaltung tek OrttS ulid del Stunde Uebertrag'N wordcu.

H. s. Bezirksgericht Umgebung Laibach am 30. August 1853.

Z. 1272. (2) Nr. 604. Edict.

Von dem k. k. Bezirksgericht Et, in, als Abhandlungsinstanz, wird bekannt gemacht, dass am

12. September und nach Umstünd, n auf die folgen den Nage, jedesmal von 9 — 2 Uhr Vormittags und 3 — 6 Uhr Nachmittags, in Inco Möltning die, zum Verlasse d's, am 4. August l. l. zu Möltning verstorbenen Hrn. Pfarrrs Michael Brau oder gelobten Fahrisse, als Pretiosen, Bucher und Schliften, Mlycrill'istung, Gttreide- und soostige Liorrätthe, Kleiunststücker. Lib.- und Bettwasche, Haus, Zinuner. und Hlffchenlinrichtulig ^c., serels die zum Villasse gch'lige, zu Möttning gelogene, im Grundbuche des Guts Obermöltning sul) Dom. Nr. 1 vultommende Realität, im inuentalschcn Werthe von 423 fl., licitsii^o an die Mlistbiclen. den v.lkaust werden.

hiez u wrdel, die Kauflustigen mit dem Nci- satze eingeladen, dass das Schätzul'gsprotocoll, die licitationsbeding'nisse und der Olund>uchsertact ouweder hlerglichts oder bli der licitationscom- mission emgsehen weld>, tölnien.

K. k. Bezirksgericht Stein am 31. August 1853.

Der k. k. Bezirksrichter: Konschegg.

Z. 1239. (3) Nr. 5685. Edict.

Vor dem k. t. Bezirksgerichte Se, o)cl)tsch in Kiain haben alle Dicjenig' l., welche an die Aeslassei. schiff Ots del, 14. August 1853 vorstodmen loham, Ojak, Biesl?r^nier u>d Reallatel, >es! Yer uun SruU' ch^sch Haus. Nr. 11, c) s Glä' l)lgrg eine Forderung zu stelln haben, zur Alinildung und Barthuuig dill'ldrn den 24. November 1853 Vormittags zu erscheinen, oder bis d.ihin ihr ?!UNsl)dui,gsesuch lckriflich zu überreichen, widrigtns diesen Gläu. l)lgrn an die Vell'ffsl'n'ch^st, weon sie durch die ittz' l)lgrung der a>gemeld. le>, Fciderung elschwpfl würre, tein weit'r's Anspluch zust. inde, als in lo fiine ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Snoletfch am 15. August 1853.

Z. 1231. (3) Nr. 5467. Edict.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hie, mit bekaunt gemacht:

Es seien zur Vornahme der, in del Executions' sache der Theiesia Rat gegt., Andreas R. k. p. lo», schuldiger 86 fl. < z. c. bewilligtel, srecutiveil Berstigelulig der, im Grundbuche K, ug 8, l^ Ulb. Nr. 471, l)»eltis. Nr. 352 vltommende,, zu Hon^z H us. Nr. 28 gelegenen, auf 457 fl. 4) tr. g^ icbätztn gemauerten Madl- und Sagmu'hle die drei Hclmine auf den 28. Septmber, 28. October und 28. Nouembt l. l., jrdismal von FIU) 9 bl5 l2 U)lc >> tieser Amis^ n^ l., mil d<m Bosack an> Vtlaumt wordtN, d.ih die MuMe eist d< i drr dlill,.. Tags. tzu>g auch unter dem Schatzungs>vclt) r him- . l)lgtgeben wird.

Der Gläubers' ltralt, das Schatzungsproto- coll und die Vrrstei^erungsbet' illijliissi' köilllcll hier. n. nls lincsehen werden.

K. t. Atziltsa/licht Stein am 27. Juli 1853.

Der l. t. Bezirksrichter: Konschegg.

Z. 213. (3) Nr. 1656. Edict.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Weichflstein wiro dem Martin l., m>chls, vox < i?charfl, l)elg, und d. fsen u>Nelan>ten Eldel, erinnett:

Es hade wider diesrl) n loliann lausckek, von Schat)lndllg, die Kl., qe «uf Eisl'zng l)er, >m ^)»undducke oer Herischast Sch^licnderg zu> Rcct, Nr. 5? volte'mmclidtn Halohude ^ngtbr^chl, wor. l)er die Hagsatzung zur oldenll)ch. n Verhandlung auf den 28. November d. l., Vormittags um 9 Uhl, angeordnet worden ist.

Nacddcm die Pekl. >gten dies. m Ger'chte uobe- kannt sind, so hat ma« idnen zu ilirer ^rtheldi^ung au> ihle l' l'fah und Hlostcn drn Micliael Fcrlr. von Scharfend. sg, als (^u^ l'ol- »ll < : tu, » l)ilngest' Ut, mil welchem obige ?)led, tssach> nach ver brstchenden Gerichtsordnung verhandelt und dulchgeföhrt werden wild.

Dessen werden Martin lamschct und seine un- betannten Elben mil dem Beis^e erinncit, dah sil

zu der angeordneten Tagsatzung persönlich zu er- scheinen, oder dem aufgestrlltu Curator ihre ittelhelfe an die Hand zu geben oder einen andern S>ich» waiter aufzustellen und diesem Gerichte namhaft zu m^chen, überhaupt im ordentlichen Wege einzuschrei- ten h'beu, widrigens sit die Folgen ihrer Saumnitz nur sich selbst beizumessen h'llen.

K. k. Bezirksgericht Weichflstein am 23. Juli 1853.

Z. 1233. (3) Nr. 281. Edict.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radm. mnsdorf wird hiemit b'kannt gemacht:

Es sei dem Herrn (Sonrad Pleiweit, von Krain- burg, gegen lofft Prellinr, von Radm^nsdorf, wegen 2,7 ft. 3l kr. c. 5. c., die executive Fell, pielung der, dem Schuldner gehö' rign, mil sxeculivem Pfanrechte belegten, auf 2306 fl. 4) kr. ereculive geschätzten Realitäten, als: dcs im Grundbuche der vormaligen Et. dtgült Radmannsdorf zu> Post, Nr. k<2 vorkommenden Haus. kl, tZonsc. Nr. 38, zu Radmanosdors, dcs in eben dieim Orundouche sul, Post-til. 94 volkolnmenden vordrn Theiles d, s Hauses (Zonsc. Nr. 37, zu Nadmanisdorf, und der in, n^mlichen Grundduch z, i PostNr. 86/a vor< konneliden zwri Arckel bcwilliget worden.

In Folge drssln Wumen zur Vornahme dirser Fe' l)inuiig drei Feilbietungteilmine, und zwar: der erste auf den 4. September, >er zweite auf den 14. October und der dritte auf den 14. November d. l., jrdismal Vormilt^g um 11 Uhr. in der diehgeichlichen Amstanzlei mit dm, Andang, be> stimmt, dass diese Rrlililaten nur bei dem dritten Feilbiltuig' Vtelmin^ unter dem Schätzungsweithe hilit Niqegc den werden wü'den.

Dieses wild mit dem Beis^tze den Kauflustigen b'kannt gemacht, dah sie die gerichtliche Schätzung. den Grundouchsstand und die l)litalic> l, sbedingnisse in den grwöhnlich' N Amststundn bei diesem Oe< richte einsehen tönnen, und Vast leder, der mitlici- liren will, vor Beginn der iicilation tin 10 "A Vcidium zu ellegen haden wild.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 3. Juli 1853.

Z. >246. (3)

M² S. Bogel,

Hühneraugen - Operateur,

hat die Ehre, dem geehrten Pu^licum höf- lict^st anzuzelgm, oas er alif seiner Rück' reise aus It^lien, hier eme kurze Zeit sich aufzuhalten gedenkt, inoem er jeoen an Hühneraugen Leioendcl) von dem schmerz- lichen Uedel, zu Folge seiner langjährigen Praxis, in wenigen Minuten mil ^eichtigkeit uno ohne mindesten Schmerz qanzllch ^efreit.

Zeugnisse ul^rr raicale und schmerzlose Operatloncn, sowodl von Herren als von Damen, können zur ferneren Recommandation ledermann por^llegt werden.

Wohnt, zur goldenen Schnalle^ Nr. tt, operlrt in eigener Wohnung von 6 bis 10 Uhr Vormittags und von 2 bis 4 Uhr Nlichmittags.

Adreffen, in's Haus zu kommcn, weroen IN eigener Wohnung als auch aus Gcfälllg' kelt im ^eitungs^ Comptoir uoernommen.

3. 1216. (3)

Mehrere Herren Hausinhaber

sollen vermög l)bl. maastratl)ckcn Auftraqes Natural-Qliartlere ftr die Herren Stabs- und Oder-vffliclece hersteUen. Ich gebe hlermit bekannt, dass Ich vicr St^ads^ Officlcrs-Wohnungen und ausier dl^en 40 voU- kommen enlgrichtete Zimmer in Berettschaft habe. Für einen Herrn Officler durch nn roues ^ayr vorjchrtr- mästiq sammt Bcheizuna unterzudrmaen, solcker mag oft oder selten emtreffen, begehre. lcl) unftelgerllch 30 ft.> für einen Hcrrn Stabs-Officler das Doppclte. Da nun die meisten die'er Herrcn chre 3^annschaft, del wlk cajernirt und auch die Assecuran; - Pränne bis 1. Mai 18Z^z bczahlt haden, so werde Ich für diese Hauler dls Uebernahme der Herren Officlere selbst besoraen, und ungeachtet des eintretenden Winters, keine Aufzahlung für Beheizung begehren; jene l>. 'i'. Herren Hausinhaber ader, welche erst einzutretcn wunichen, belicden >M) In melner Abwesenheit bei meinem Sohne autiast vormerken zu lassen.

JOH. J&enedict WttHalm

Inhaber der Collscn zu Gratz und Laibach.

I. 1273. (I) Nr. 6232.
 E d i c t .
 Von Stite des k. k. Bezirksgerichtes Stein wild bekannt gemacht:
 ES sei in Folge Beschlusses des hohen k. k. Landesgerichtes iiaibach ddo. 23. I. M.. Z 3404. Thomas Pirz, vulgo Meschnar, von Kotzes bei Schenkenthurn, als Verschwenker erklärt, und es sti demselben von diesem k. s. Nezirksgerichte drr Curator in der Peison dts Iohann Sporn, von Wodic, MststUt worden.
 K. t. Bezirtzgerichl Stein am 28. August 1853.
 Dtt k. k. Hezirtzrichter:
 Ionschtgg.

3. 1227. <I) Nr. 4890
 E d i c t .
 Von Seite des t. k. Nezirksgerichtts Stein in Hrain wild hiemit bekannt gemacht:
 Es hade Hr. Dr. Andreas Napreth, von Lai back, Curator, tes losrf Waliskschen Nachlasses gegen Michael S gmund Primus lersche, auch Persche und Josef Modiz, die Klage auf Ve'jabrl. u»d Erlschenerklärung des Plandilcdtcb aus den, z» ihren Gunsten auf der im Grunddube Kleuz zu> Rectis. Nr. 289 vofkommendr. im Ereculionswege vrsällh'lt<n Ganzhude inlul, Schuldicheinln licit, 20 November 1788 ps. M0 si, li.lo. 7. April 1804 pr. 50 si. und ljiljo. 2>. Aiov<mdr 1806 pr. 150 fl. ». 5 c, und aui Einbeziehung. drr obigen, im dieherichtlicheh l)ep<,8,lo bcsi'idlichen (Zapitalsdelra'ae sannnl dleijährigen Inler«ss»n, in die Jose! W>>bisch'sd"l ^<e>lahmasst angdracht und um rich, torliche vilfe grd>tcn
 Da ler Aufexlhalts.lt der Gcklagten diesIM (ijcnhle nicht bck'Nnt ist, wurde für densellen lin du-i,l«-ll 2<tuni in der Person d«s Hcrrn Franz DoJenz, Bürglmeisters vol, Mannsdurg. auigrstUl unb zur Vrrhandlung dirser Rechlsare die Tag sayung auf den 30 November I. I.. Fru'l) 9 Uhr, l)iergerichts mil dem Anhangc des §. 29 a. O. O. anberclumt.
 Wovon die Getlastttn zur Wahrung ihrer allsälligen Necklsanprüche hiemit verständiget werden.
 K. I. Bezirtzgricht Stein am 3. Iuli 1853.
 De« k. k. B. i'llsttch-e. :
 K o < sch & k c.

3. 1228. (I) Nr. 4786
 E d i c t .
 Von dem k. t. Bc'irtzgerichte zweiter C as> zu Atustadll wild hitinit betin,,t geg.bcn:
 Es sei über Ansu <n d'r F>anzisla >1edoi, von Nlustadll, die elective Filibielnng d'r, dem Errcuten Anton Kramer. vo>, Obergradilcbr, qlh'oligen, zu Oberaradische zuli Ccns, Nr 3 ileg.nde", im .t)»-maligcn Osu'ndbuche d,r Pfarr'ult Toplitz 5ub> Vlecli. Nr. I vorrl'mment»tn, und gcrichllch au' 520 si. <5M. dewtlhellen Hubre'Alila't, w>>gen schul dig.r >0l ft. 50 tr. i'AM <. «. c. vtwillUge , unc srien zu d.lcn Voru'dme dlei Feildietungslagsatzun gei., nã'mlich: aus den 20. Srptemv'tl, "Us d.n 2»> October und auf dcn 22. Novembtr «833, imme> Vormiltaqs um !) Ul), ubrr V>rlanacn <r rcl< lion5Nll)le,m ll,b> Bllstimung oer Milintresschlli, im Orte der Pf.,ndle lilat n>it dem tllicsahe an'l o,dn,t wordt!', d.ft soldke bei der dl'ttex F,ildietu»> auch unchs tem Ecba'l.Ul'g'welt)t w'ilde hinian'e gc'len woden.
 D.r Olund'l'ucksirtloct, c'as „Scha»zlmqKp,oll' coll Ul,d dslllialio>sl'edingn'ss, tonncii hiergcricht? tlngrslnh' werdeil
 N'ustadtl »m ltt. August Is53.

Z. ,251. (.) Nr. 3264
 E d i c t .
 VI'r dem I. t. H'z'sts^ rich c Gultscld habc>. alle dirjenigel,, welche an ole ^,lli,ff'li'ck'at drs. b.n 2. Ma'rz I. I., vlrstl'rdcnen Jacob Pltcherli, von Arch, »>s Wlauviglr e'ne Fordeiu^ ^ u sse'c, dabe,, ^ur Amrdung uie,d Dalthuoug dcl>ell.ci, den 19. September I. I. Vor<lnltaqs 9 Ul'r zu ci scdtn'li., odll bis t'it'd" idl AxMildungsgeluch Ichrtm lich zu ubcrr,icbeii, wcligells d'aseo Glãubi^ern al, die Villassm'chinl, wen" sie duick d,e Bezadlui^ der angemeldten Foldtluugen erschopil wul'de, tk>> wlllser Anspruch zustanve. als in sofern ihttn ei>. Ps'indlechl q.buhlt.
 Gultfild den 30. Iuli 1853.
 Der k. k. Bezirtzrichter:
 Ghuller.

3. '259. (I) Nr. 4360
 E d i c t .
 ES wlrđ, bekannt gemacht, datz die Reassumi rung rer dertlls Umern 21. October 1852 bewilligen, aber sistirten executiven Feilbietung der, dem A"ton Sckega gebiirig. im vormals Herrschast Neifnizer G>undbuche zul, Urb. tzol. »403 erscdei nenden Realitat zu S'gisdorf Nr. „6, wegen der Aanes llaurilsch, von Rethje. schuldlger 225 si. <, , c bewilliget, und zur Vornahme die tiste Tag,

fahrt auf den 24. September, die zweie auf den 24. October und die dritte auf den 26. November 1853, jcdesmal Früh 1ft Uhr im Orte Slgisdorf angeordilet worden ist.
 K. k. Bezirksgericht Reifniz am 17. August 1853.

Z. 1257. (I) Nr. 2729.
 E d i c t .
 Von dem k. I. Uezilksgerichte zu St. Martin wild hicmit bekannt gemacht:
 Es hade Anna Breznikar, verwitwet gewese» Mandel, von Stangenpollane, alsRtcklsnachfolgerin ihres Ehemannes Anton Mandel, wioer den unbe. kannst wo besindlichen Franz Planmscbeg, von Za. verstnik, 5ub pr«e5. ,5. Iuli 1853, Z. 2729, dil Klage aus Bezahlung eines Darleliens pr. 30 si, und eines Holzkaufschillmgti pr. 10 ft., sammt 4°/g Verzu.>szin'en, von diesen beiden BetragIN c. z. c. hieramls eingebracht, wu'uber zur summarischen Ver- l)andlung descr .lichtssache die Tagsatzung auf den 29. November 1853, Fruh 9 Uhr, vvr diesem Ge' richte angcordnet wuide.

Da der Brlagle unbekanntcn Aufenthalts und vielleicht aus den k. k. Erdlanden abwesend ist, so l)al man zu seiner Vlttheidigung und auf seine Gc> sãhr und Kosten den Herrn Iohann K»>p'lj., von ^avetstnir, als tZur,tor destlllt, mil welchem die angedrachte llicckssache nach drr bestchcndm Ge- lichtsordnung ausgell'ihrl und mcschiedln werden wird.
 D'ssrn wlrđ der Gtl<'gt< zu dem Ende erin- nert, camit er aUensalls p(Isó'!!:ich erscheine, oder dem auicigsteUen (ZUlalor die iwll)ia,en Gel)elfe an die Hand zu qeben, oder aber e nln andern S'ch^ waiter zi, bcstellen ln,d diesem Glluckte namdait zu machIN, und uderhaupt im rechllchen ordmmgZ. matzigi!! Wege cizrlischeiten wiffen möge, wdriqens er die >>dgtn der Verabsãumlng nur sich s.ill'z >, zuscđlsliben habeil, w'urde.
 K. k. Hczuksgrricht St. Marlin am IS. Iuli 1853.
 Der k. k. Bczilksrichter:
 ^) u d e r.

H. 1255. (I) Nr. 4^55.
 E d i c t .
 Von dem k. s. Blzirksgttichte W'Ppach wild hicmit öffentlich bekannt gemacht:
 Cs babe Antoli ^iedrgoj, von Losche Hausr Z. 4, wider den unbekannt wo besidlichkl, MallliauS Skerjanz ulld d'fs»n u»l.<lannte Elben, unlcml 17. Iuli 1853. Z. 4355, die Kl.^e auf Zurckennung des (5>gc>ll)ums des, im GIU'vdbuche der rliemali- ^ c>, (il>ult Bur^ Wippach 5ul, Grilldbuchs Nr 77, U,d. 'r. 51, yl.c., „ ^lir. 30 uoitumMlxden Ackers »2 HiZili, aus orm Hitrl <r Els,yu>g clttrgviact u'ad um richlerliche Hufe g>detez wolulier << Vclhand, lungslagsatzung a»t' dcn 2. Dounber »853, Vor- nittags 9 Uhr, hieramls mil dem Al'haiige dcs z. 29 a. G. O. ang,ord»el winde.

Da der Auscncyaltbrtt dcs Getlagteli, M.tttthaus Slerjanz u»d d'ssci, allialligr Elb^N, Imramcs u>l. belallot Ist, und sie aujjeil den t. k. osterreichischen Staaten abweseno sein toiluen, so hat man ihi.en unlr Eiocm auf il)re Gc>jahr und Kosten in der ierson dcs Jacob Maiccn, voi> ^,tschf, ell»N (»s-i, tor »li nctun, beige/ben, mil dem die vorlicg.l)de Httllsachc lach den Volschrijten dcr a, G. O. vcl' liandelt und entschicdiil wclden wird.
 Dcssen werden die gcu»»lil, Gcflagten zu dem 6nde rrioielt, dah sie zur odigen Tags'tzuug enl woder sribst zu crsckcinr!, oder cllnn tligenen Sach- lvalt»r alnzustellcu, over tem allgsteUex Sachlv^l- ler ihre B'delse an di^ H'od zu grde> wiffen mö- g<n, und d>tz um so grwister, als sie im widrigti! ^aUe die a)g il)r»r ,-eral?laumul'g eolstalideioll achthlle sich selbst zuzuscklnbtN hatlcu.
 K. t. Bczirtzgerxyt Wippach am 17 Iuli 1853.
 ^, ^ - 34 ^) Nr. 2180.

E d i c t .
 K>anz Misl.y, von P'adbreck Nr. 36, l>N mil o.r ^iol'agl, psafntliit »2. April 18'3, Z. 2180, uin Ocwal)s>usch!Nt,li>g au> die a'gl'dlich bistier »l liliicm (AU'ad'acht vortommend. W>esse fioll (»>lc) o0,r ps>li>s>lli,lli YX'rc. Nr. 1789, on Hlactnmage ron >B Q.ua0alklafl»r qebilen, u'ber wclchcs A>> laogen zur Clnv'rllrhmuu^ aUfall'cr Rchls<,nsplic cher die Tag'a'uug aus den 2. December I. I., mderaumt wurde.

Da die aUiaUigen Recbsansprecher auf die,e Witse dem Gerichte unbekannt find, so wurde de>, scben tin dul->c>i- «ll 2lluin in der Person dcs Hrn. AndieaS Pachor, von Poobruch, aufgestellt, mil welchem bei der Tagsatzung der Gegenstand verhaud- el,, unb gesetzlich entschieden wlrđ.
 H. t. Btzirtzgerichl Wippach am I. Iuni >853-

Z. 1253. (I) Nr. 4336.
 E d i c t .
 Die aus den 21. Iuli, 25. August und 29. September I. I., auberaumle erecutive Feilbietung der, dem Hrn. Iohann Sckmutz, von Sturja, ^e. ho'ngen Realitalen, im Grundbuche der Herrschast

Wippach »ub^Urp. Fol. 512, Rectif. 3. 27 vorkom^ meuden, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche ddo. 11. Marz >851. 3- 1313, dcm Hrn. Michael Tt» tschlsch, von Wippach, schuldigm 839 si CM. c. 5. c., auf ben 3. November, 3 December 1853 und 5. Ianncr 18,^4, in der Gerichtskanzlei mil dem fruheren Anhangc libsltragen.
 K. k. Nezirksgerichl Wippach am 18. Iuli 1853.

3. 1252. (I) Nr^ 4621.
 E d i c t .
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wild hiimii öffentlich betannt gemacht:
 Es liabc Primus Kraschna, von BudailV Nr. 9, wider Gcorg Rup.,ik, von Predgrische, Hl' zirkes Idria, und dessm Erben, u'utern 30. Iuli I. I., ^ 4624, die Klage auf Verjahr- und E> loschenerkarunl, der, auf seiner im Grundbuche dcl Hellschast Wippach 5,1!, Urb. Fol. 382, Neclif. Z. 21 vorkommenoen R,alilat haftendei, Schul> urtunde vom 8. Iuni 1805, pr. 500 si. L W. hicramls ciugebracht und um die richterliche Hilfi gebelen, wu'ubel die Tagsatzung auf den 8. NoveM' ber 1853, Vormittags 9 Uhr, hieramts mil dew Anhangc des § 29 a. G. O. angeoidnet wurd,.

Da der Aufenthaltsort d'r Geklasstn hieramts unbitannt ist, und sie autzer den o'streichischell StaatIN abwtscnd sein k'onnen; so hat man ihnen auf ihre Gesahr u»d Unsostcn in der Pcrsm, des Hrn. Iohann Schell, von Wippach, einen clul-iltor »< l>c,u, l'cigegcben, n,t dem die vollie^endt ^llitsache nach dcn Aorschriften der allgelt.eineN Grseli'Oldnung vcrh,t,dlll unv entschieden wer- den wird.

Desse" wrrden die gcnannten Gckl^glen zu den, Ende erinnrt, da^ si> zur obigen Taqsatzung filbst zu 'rschclmn, vidr dem ausgsst,Ulln Euraior Ihre ^rhelfe an die Ha,,d zu a/b<n, oder sclbst eineN Sachw.Uter aufzustellen wiffen mo'gen, und zwar dieh uni so gcwisser, als sie im wicrigen Falle die aus ihrer Veradsaumng entstehenden Folgen sich selbst zuzuschreiben bãtlen.
 K. k. Bezirtzgclicht Wippach am 31. Iuli 1853.

3. 1268. (I) Nr. 4782.
 E d i c t .
 Von dem k. k. Bezirksg'ichte Neustadtl will hiemil ku>d ftemacht:
 6S sã ubcr Ansuchen des Mathias Echmalj/ von Ziegrllilte», lynch Hrn. Dr. Zupantsch'^ die er.>culve Feilbietung dcr, dcn, Executen 2" ^? Veilschek, r^gp^llivc d'sscn Erl'en, von U"t"«<'«' ho, g<l)0sig.n, in, ehcmaligen ^su"rbl,clie dS Gules Itucgg «,il) R.cllii. 'r. I 1/2 vorkonnncnden Halb< l)ldc. im Schãtzungswerthe vox 370 si., wegen jchul- d'aei, «o fi. <ZM' c. 5 c. dewilliget, und sien zu ocren >U>rl<h'nf drei FeildietungslagsatzUNgen, Ul'O zwal: alls orn 27. September, auf den 27. October und auf den 29. November 1853. jedesmal U>ol' miltags um 9 Uhr, in dicscr Gerichtskanzlei wit den, B<isa>ze ali^coldnet wordeli. daft diese Ncalital nur l'ci der dritttn Feilbietung auch unter dew Hchãtzungswcrthe wul'de l)inlang<gcden werden,
 Der Grunt>blichZert>act, da« Schãtzungsprot' coll und die lllcitalionsbcdmgnisie, nach welchen je' d,r Millicitant 10 % des Schãtzungswcrthes als V'dinm zu erle^en haben wird, l'õnnen hiergerichts cing>sehm werden.
 Nlustadtl am 10. August 1853.

3. 1266. (I) Nr. 441s-
 E d i c t .
 V n dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wilO hiermit berannt gemacht:
 Es sei von dicscm Ocrichte u'ber das Ansuchen dcs Hrn, M>>»l)ias Korcn. ron Planua. für G'org Braidich, in Til.st, gogcn Iohann Smertnik, vo> Gioyli.iou!!.. wegen au? dem Zal)lung6auftrage dro. 24, lu,n ,847 lchuioiqen 82 si. 28 tr. MM. c. 5. <, >n lie ir<culil)c öffMliche 'erst'igerung der, œ>n ^etzclr, a/hong?!, im Grundbuche Strobelhof, vek cinl nlll Tschpell, <ll>li Rectil. Nr z?^ vorkoM' m.ndsn Hu^heilscalilat, im aerichtlich erhobencr Sch.itzun^pwcilhs ron :9, fi 40 kr. M. M., "lld der im Schelnbu'chls Orundnd6)c 5l,l, 'ittctif.'r. ?9 R. 8) ,,) vortomin<nd>ln Rcalltatcn, im gerichtlich cihodcixn Echãtzungswlrthe von 565 fi 45 kr. M< M. gcwilliget, und zur Vornahme derselben vol dicscm Oerichle drei Feilbielungstags'tzungen a" den 26. Scptcmbrr, au, dcn 27. October und <>» dcn 28. November I. I., jcdesm.il Hiormittag " 9 Uhr mil dem Anhangc bestiMnt worden, ^ dicsc Realitalen nur dei der lrtzien auf del, 2^ November angcdrutten Feilbietung, dei allelfalw nicht erzieltcm orer u'berbotcnem Schãtzungs'vcrtht auch unter demselven an dcn Meistbielcuden yinlay' a'geben wlrden.
 Die l)lcltationsbed'lna.nisse, das Schãhungsplo' tocoll und der Grundbucksertract k'onncn bei d'stm (Verichte in den g<w)hnllichcn Amtsstunden ellig' schon werden.
 K. k. Bezirksgericht Oderlaibach am IS- ^" 1853.